

Blues

Erdig

Yvonne Moore: Blue Wisdom.

Bestellungen über www.yvonne-moore.ch
oder den Fachhandel. Nächste Konzerte:
14. 4. Bären, Münchenbuchsee; 15. 4. Albani,
Winterthur; 26. 4. Albisgütli, Zürich.

Seit dreissig Jahren widmet sich die Schaffhauser Sängerin Yvonne Moore immer wieder dem Blues. Nach Ausflügen in Richtung Soul und Funk kehrt sie zu ihren musikalischen Wurzeln zurück. «Blue Wisdom» enthält zehn alte Blues- und Gospelsongs, so Robert Johnsons «Come on in My Kitchen», Skip James' «Hard Time Killing Floor Blues» und Buffy Saint Maries «Little Wheel Spin and Spin» sowie Traditionals wie «God's Gonna Cut You Down» (den schon das Golden Gate Quartet so grossartig interpretiert hat) und das unverwüsthche

«Take This Hammer». Yvonne Moore überzeugt auf ihrem fünften Album seit dem Debüt 1994 mit ihrer rauen, ausdrucksstarken Stimme und durch den so klugen wie emotionalen Umgang mit dem Songmaterial. Ein Glücksfall ist die Band mit dem überragenden Slide-Gitarristen Hank Shizzoe, dem Patent-Ochsner-Schlagzeuger Andi Hug und dem Bassisten André Pousaz, den man von seiner Zusammenarbeit mit Heidi Happy und Tobias Preisig her kennt. Die Arrangements sind so sparsam wie eindringlich, die Solos dicht und druckvoll.

Der erfahrene US-Produzent Mat Callahan hat ganze Arbeit geleistet. Jeder Ton sitzt, das ganze Album macht einen erdigen, ungekünstelten Eindruck. Schade nur, dass das Beiblatt zwar eine etwas troubadixhafte Eloge auf Yvonne Moore enthält, aber keinerlei Angaben zu den Songs. (pap.)